

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09291320
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gohliser Straße 29
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gohlis * 424/b

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in heute offener Bebauung; mit Läden, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das dreigeschossige Haus mit Mezzaningeschoß unter dem Flachdach gehört zu der geschlossenen Bebauung der Leipziger Straße, die seit Ende der 1860er Jahre entstand. Es wurde 1878 als Doppelhaus mit der kriegszerstörten Nr. 27 errichtet. Etwa unter dem Eingang der Nr. 27 floß die Rietzschenke, die bei Bau der Häuser überwölbt wurde. (Sie floß parrallel zum neuprojektierten Poetenweg in die Pleiße.) Bereits zur Erbauungszeit wurde das gesamte Erdgeschoß von Läden und Comptoirs eingenommen. Die Fassade mit den gleichmäßig und dicht gereihten Fensterachsen wird in der Mittelachse durch Dreiecks- bzw. Segmentverdachung zentriert. Ein kräftiges Gesims trennt das Erdgeschoß und das Mezzanin von den Hauptgeschossen. Die feinprofilierten Fensterfaschen, Gesimse und der Triglyphenfries verleihen der schlichten Fassade architektonische Stimmigkeit.

LfD/1998/2002

**Datierung** 1878 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXII/45/14</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in heute offener Bebauung

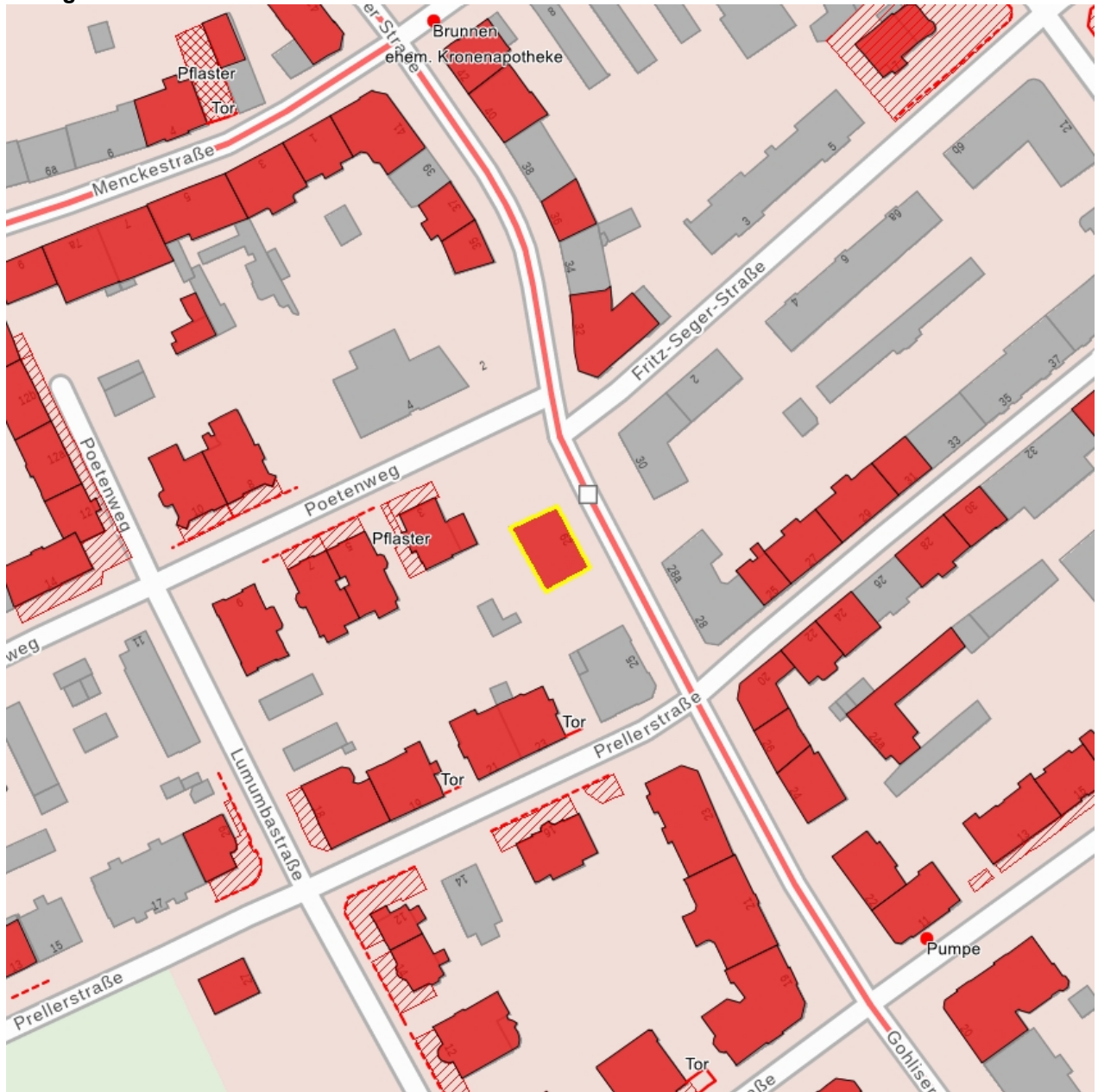


<b>Fotonummer</b>	<b>F 09291320 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in heute offener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09291320 B</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus - rechte Erdgeschosszone

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

